

**Antrag auf Genehmigung einer befristeten Einleitung  
von gefördertem Grundwasser bei Erdwärmebohrarbeiten**



Vorgangsnummer: \_\_\_\_\_

Eingangsvermerk: \_\_\_\_\_

Anschrift des Kanalnetzbetreibers und Genehmiger  
**Stadtwerke Görlitz AG**  
**Demianiplatz 23**  
**02826 Görlitz**

Für eine Genehmigung nach § 4, Abs. 2, c der Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE) der Stadtwerke Görlitz AG sind vom Antragsteller folgende Unterlagen unbedingt beizulegen:  
**Eigentumsnachweis** (sollte der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer sein, ist eine Originalvollmacht des Grundstückseigentümers vorzulegen)  
**Lageplan mit Flurnummern, Gemarkung und Kennzeichnung der Bohrpunkte**

Baugrundstück: \_\_\_\_\_ GEMARKUNG \_\_\_\_\_  
PLZ ORT STRASSE HAUSNUMMER FLUR FLURSTÜCK

**Antragsteller**  
Name, Vorname / Firma \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil / E-Mail \_\_\_\_\_  
X Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Zustimmung Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter**  
(falls der Eigentümer / Erbbauberechtigter nicht zugleich Antragsteller ist)  
Name, Vorname / Firma \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil / E-Mail \_\_\_\_\_  
X Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Beauftragtes Fachunternehmen für die Herstellung der Erdwärmebohrungen**  
Name, Vorname / Firma \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil / E-Mail \_\_\_\_\_

**Ausführungszeitraum**  
VON: Datum \_\_\_\_\_  
BIS: Datum \_\_\_\_\_

**Angaben zur Ausführung der Bohrleistungen**  
Anzahl der Erdwärmebohrung/en (Stück) \_\_\_\_\_ Bohrtiefe (m) \_\_\_\_\_  
Anfallendes Bohrwasser ca. (m³) \_\_\_\_\_ Beschreibung / Technologie des Reinigungsverfahrens \_\_\_\_\_  
Anzahl der Abstetz-/Beruhigungsbecken bzw. Container (Stück) \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass beim Einsatz von biologischen und chemischen Bindemitteln (z.B. Carboxymethylcellulose - CMC) das Bohrgut so vorzubereiten ist, dass eine Sedimentation des Schlammes vor Einleitung in den Kanal erfolgt ist. Das zu entsorgende Bohrwasser darf nicht mehr als 1 ml/L absetzbare Stoffe nach 2-stündiger Sedimentationszeit enthalten.  
X Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
Fachunternehmen Firmenstempel

Die SWG ist berechtigt, die erhobenen personen- und gebäudebezogenen Daten zu speichern und zu verarbeiten, sofern dieses im Rahmen der Zweckbestimmung erforderlich ist. Verantwortliche Stelle gemäß Bundesdatenschutzgesetz ist die SWG AG.